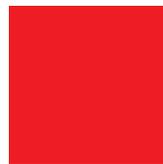




# JAHRESBERICHT

der Sparkassen-Stiftung Jagdschlösschen am Ukleisee

# 2017





## Eutiner Konzertsommer 2017

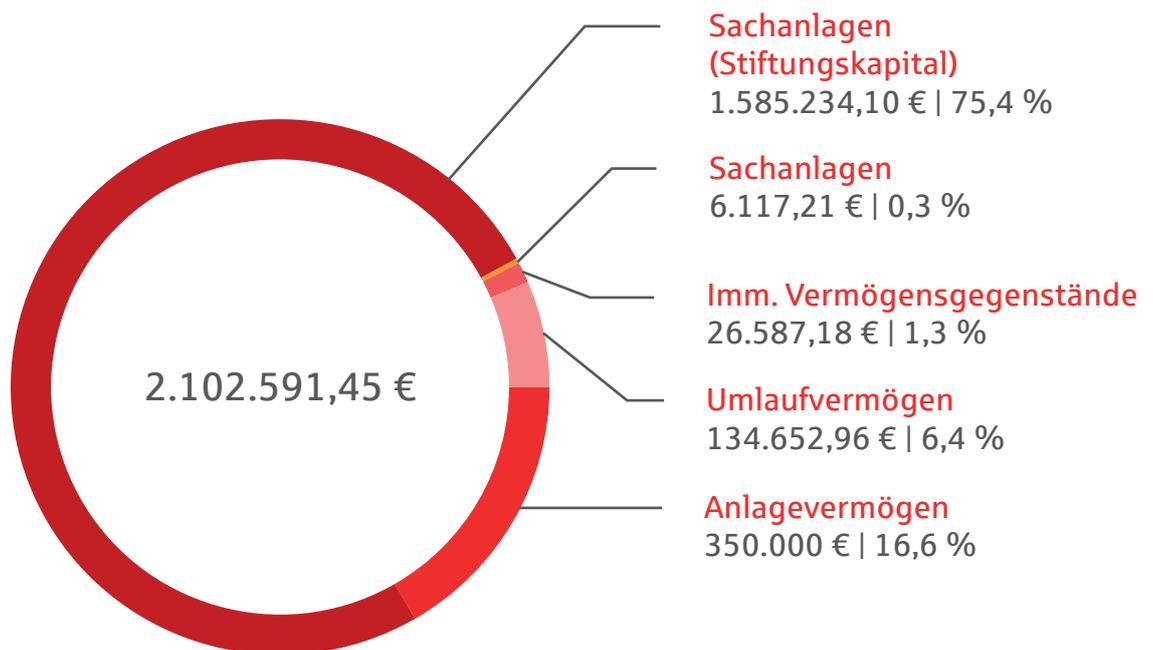
Von klassischer Musik über Tanztheater, Akkordeon-Klänge und meditative Obertöne bis hin zu musikalischen Lesungen: Der Eutiner Konzertsommer hat seinen Besuchern auch 2017 ein breites Programm geboten. Vom 1. Mai bis zum 15. Oktober 2017 haben insgesamt 22 Veranstaltungen im historischen Ambiente des Jagdschlosschens am Ukleisee in Eutin stattgefunden.

Angefangen als rein klassisch ausgerichtete Veranstaltungsreihe hat sich der Konzertsommer weiterentwickelt und mit der Zeit einem breiteren Publikum geöffnet. 2017 bildete die Verbindung von Musik und Literatur einen besonderen inhaltlichen Schwerpunkt. Nachdem die Veranstalter im letzten Jahr das 25-jährige Jubiläum feiern konnten, war auch 2017 ein bedeutsames Jahr für den Eutiner Konzertsommer: Seit 20 Jahren hat er im Jagdschlosschens seine feste Heimat gefunden.

## Finanzen

### EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG\* | Werte in €

	per 31.12.2017	per 31.12.2016
<b>I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>	<b>76.113,12</b>	<b>55.301,32</b>
davon Allgemeine Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	15.000,00	10.000,00
<b>II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>	<b>62.637,49</b>	<b>49.547,37</b>
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	13.475,63	5.753,95
<b>IV. Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.590,35</b>
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	13.475,63	-3.590,35
<b>VI. Zustiftungen</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	38.475,63	27.163,60
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	428.677,33	401.513,73
<b>Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)</b>	<b>467.152,96</b>	<b>428.677,33</b>



Zusammensetzung des Stiftungsvermögens per 31.12.2017



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

### Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2017

#### 1. Allgemeines

##### **Satzung**

Zurzeit gilt die Satzung in der Fassung vom 21.12.2005, die von der (beim Land Schleswig-Holstein liegenden) Stiftungsaufsicht am 11.08.2006 genehmigt wurde.

##### **Steuerliche Anerkennung**

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 22 / 296 / 73421 durch das Finanzamt Lübeck am 27.01.2015 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2018.

Im Jahr 2016 hat sich die Zuständigkeit für die Stiftung in der Finanzverwaltung des Landes Schleswig-Holstein geändert. Für die Stiftung gilt jetzt die neue Steuernummer **20 / 293 / 80943** (Finanzamt Kiel).

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Kunst und Kultur) sowie Nr. 6 (Denkmalschutz und Denkmalpflege).

##### **Stiftungsaufsicht**

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein (Geschäftszeichen IV 353 - 146.23 - 627.1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

##### **Prüfung der Stiftung**

Nach § 14 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, den Jahresabschluss und die Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2017 für das Jahr 2016 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Kuratorium vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2016 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2016 zur Kenntnis gegeben. Daneben wurde der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Berichtsjahr wird entsprechend verfahren.

## Transparenzregister

Auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, zur Ausführung der EU-Geldtransferverordnung und zur Neuorganisation der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen ist das Transparenzregister seit dem 26.06.2017 im Internet verfügbar.

Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Übertragung der Führung des Transparenzregisters (Transparenzregisterbeleihungsverordnung TBeIV) und der Verordnung zur Datenübermittlung durch Mitteilungsverpflichtete und durch den Betreiber des Unternehmensregisters an das Transparenzregister (Transparenzregisterdatenübermittlungsverordnung TrDüV) sind zum Termin 05.07.2017 alle mit Registrierung und Einreichung verbundenen Funktionalitäten des Transparenzregisters als offizielle Plattform der Bundesrepublik Deutschland für Daten zu wirtschaftlich Berechtigten zugänglich.

Gesetzliche Vertreter von juristischen Personen des Privatrechts und rechtsfähige Personengesellschaften (vgl. § 20 Abs. 1 GwG) sowie Trustees und Treuhänder (vgl. § 21 Abs. 1 und 2 GwG) sind zu unverzüglichen Mitteilungen ihrer wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister verpflichtet, sofern sich die wirtschaftlich Berechtigten nicht bereits aus anderen öffentlichen Quellen (z.B. dem Handelsregister) ergeben. Börsennotierte Gesellschaften sind von gesonderten Mitteilungen an das Transparenzregister ausgenommen, sofern sich die kontrollierende Stellung bereits aus entsprechenden Stimmrechtsmitteilungen ergibt.

Aufgrund von Hinweisen des Bundesverwaltungsamtes zur Anwendung des Gesetzes wurde klargestellt, dass alle rechtsfähigen Stiftungen erstmals zum 1.10.2017 ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister mitteilen mussten. Eine Ausnahmeregelung aufgrund des Gemeinnützigkeitsstatus gibt es wegen der europarechtlichen Vorgaben nicht. Die Meldepflicht wurde mit der Androhung eines Bußgeldes von bis zu 100.000 EUR für unterbliebene Mitteilungen verbunden.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Stiftung eine entsprechende Mitteilung vorgenommen. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort und die Art und der Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich bei den Vorstandsmitgliedern aus der Zugehörigkeit zum Organ. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Erstmeldungen und die notwendigen Änderungsmeldungen sind kostenfrei.

Die Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee wird mit der Nummer **6400002199** („Nr. d.t. Rechtseinheit“) und der Auftragsnummer **170852000527** im Transparenzregister geführt.

## LEI-Pflicht nach MiFID II

Ab dem 3. Januar 2018 gilt für Unternehmen in Europa die Pflicht zum Führen eines LEI, wenn sie am Wertpapierhandel teilnehmen. Diese Pflicht ergibt sich aus den in der Neufassung der Richtlinie 2014/65/EG über Märkte für Finanzinstrumente der Europäischen Union (MiFID II) neu geregelten Meldepflichten von depotführenden Banken, Wertpapierdienstleistungsunternehmen sowie anderen Finanzdienstleistern. Das bedeutet, dass ab dem 03.01.2018 europaweit gilt: Kein LEI – kein Handel.

*Der LEI-Code ist eine zwanzigstellige alphanumerische Unternehmenskennung, die als internationaler Standard für Unternehmen des Finanzmarkts etabliert wird. Jeder LEI-Code wird einmalig vergeben und ermöglicht eine weltweite Zuordnung zu einem konkreten Unternehmen.*

*Begründet wird die Notwendigkeit mit der fehlenden Transparenz z. B. im Derivatehandel, die eine der Ursachen für die weltweite Finanzkrise vor einigen Jahren war. Im Gegensatz zu anderen Branchen existierte im Finanzmarkt kein einheitliches, weltweit gültiges System zur Identifikation von Parteien in Finanzgeschäften. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung wurde deshalb zur Schaffung von mehr Transparenz bei Finanztransaktionen eine neue Identifikationsnummer für Teilnehmer an Finanztransaktionen eingeführt. Diese dient nun der eindeutigen Identifizierung juristischer Personen und anderer am Finanzmarkt tätiger Gebilde wie etwa Investmentfonds.*

Zunächst sah es so aus, als ob diese Pflicht für die Stiftungen nicht von Relevanz wäre. Inzwischen wurde aber klargestellt, dass auch alle unsere Stiftungen von dieser Vorschrift betroffen sind. Insoweit musste für alle Stiftungen eine LEI beantragt werden.

Für die Erstregistrierung entstanden Kosten von 58,31 EUR. Ab 2018 sind dann pro Jahr für die Verlängerung 82,11 EUR zu zahlen. Hinzu kommen voraussichtlich noch die bisher nicht feststehenden Kosten zur Finanzierung der das System tragenden Körperschaft („Global Legal Entity Identifier Foundation“ [GLEIF]). Das GLEIF ist ein föderales internationales System von Vergabestellen für LEIs, das von einer zentralen Einheit in der Form einer Stiftung gesteuert und von einer übergeordneten Aufsichtseinheit überwacht wird.

Die Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee wurde mit der LEI **8945006YNYA3AYQK906** registriert.

## 2. Stiftungsorgane, Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und das Kuratorium. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung war für das gesamte Berichtsjahr eine Geschäftsführung - bestehend aus zwei Geschäftsführern - bestellt.

Das Kuratorium ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Berichtsjahr gab es je eine Sitzung des Kuratoriums und des Stiftungsvorstandes. Daneben wurden Entscheidungen des Stiftungsvorstandes im Umlaufverfahren getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

### Stiftungsvorstand

Vorsitzender	Landrat Reinhard Sager	01.01. bis 31.12.2017
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger	01.01. bis 31.12.2017
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth	01.01. bis 31.12.2017
	Bürgermeister Carsten Behnk	01.01. bis 31.12.2017

### Kuratorium

Vorsitzender	Jörg Troike	01.01. bis 31.12.2017
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Michael Ringelhann	01.01. bis 31.12.2017
	Bärbel Seehusen	01.01. bis 31.12.2017
	Florian Affeldt	01.01. bis 31.12.2017
	Kreispräsident Ulrich Rüder (Vertreter des Kreis Ostholstein)	01.01. bis 31.12.2017
	Dr. Michael Paarmann (Vertreter des Landes Schleswig-Holstein)	01.01. bis 31.12.2017
	Dr. Bernd Brandes-Druba (Vertreter der Sparkassenstiftung SH)	01.01. bis 31.12.2017
	Bernd Ditscher (Vertreter der Stadt Eutin)	01.01. bis 31.12.2017
	Malte Tech (Vertreter der Stadt Eutin)	01.01. bis 31.12.2017

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher und Herrn Werner Kaiser wahrgenommen.

Mit Wirkung vom 01.01.2015 ist Herr Werner Kaiser arbeitsvertraglich zur Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH gewechselt und nimmt - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - die Aufgabe des 2. Geschäftsführers der Stiftung weiterhin wahr.

### 3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Berichtsjahr durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein über 25.000,00 EUR erhöht. Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	davon Finanzvermögen	davon Sachvermögen (incl. Imm. Verm.)	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapital s	Stiftungskapital insgesamt
2008	31.12.2008	1.687.264,23 €	75.442,95 €	1.611.821,28 €	166.850,00 €	1.854.114,23 €
2009	Zustiftung				20.000,00 €	
	31.12.2009	1.687.264,23 €	75.442,95 €	1.611.821,28 €	186.850,00 €	1.874.114,23 €
2010	Zustiftung				20.000,00 €	
	31.12.2010	1.687.264,23 €	75.442,95 €	1.611.821,28 €	206.850,00 €	1.894.114,23 €
2011	Zustiftung				0,00 €	
	31.12.2011	1.687.264,23 €	75.442,95 €	1.611.821,28 €	206.850,00 €	1.894.114,23 €
2012	Zustiftung				0,00 €	
	31.12.2012	1.687.264,23 €	75.442,95 €	1.611.821,28 €	206.850,00 €	1.894.114,23 €
2013	Zustiftung				0,00 €	
	31.12.2013	1.687.264,23 €	75.442,95 €	1.611.821,28 €	206.850,00 €	1.894.114,23 €
2014	Zustiftung				0,00 €	
	31.12.2014	1.687.264,23 €	75.442,95 €	1.611.821,28 €	206.850,00 €	1.894.114,23 €
2015	Zustiftung				17.707,05 €	
	31.12.2015	1.687.264,23 €	75.442,95 €	1.611.821,28 €	224.557,05 €	1.911.821,28 €
2016	Zustiftung				25.000,00 €	
	31.12.2016	1.687.264,23 €	75.442,95 €	1.611.821,28 €	249.557,05 €	1.936.821,28 €
2017	Zustiftung				25.000,00 €	
	31.12.2017	1.687.264,23 €	75.442,95 €	1.611.821,28 €	274.557,05 €	1.961.821,28 €

Zuführungen aus Ergebnisrücklagen und durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht.

Ein wesentlicher Teil des Stiftungskapitals ist im Sachanlagevermögen gebunden (1.585.234,10 EUR). Dem Sachvermögen zugeordnet ist auch ein Wegerecht (immaterielles Wirtschaftsgut). Das weitere Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen. Entsprechend der Satzung soll das unveräußerliche Stiftungsvermögen mindestens 153.387,56 EUR betragen. Diese Regelung wird mit den vorhandenen Mitteln von 350.000,00 EUR (Vorjahr 325.000,00 EUR) erfüllt.

#### 4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2017" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

**Hinweis:**

*Im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH wird der ehemalige Hausmeister von dieser in einem sozialversicherungspflichtigem Arbeitsverhältnis beschäftigt. In dieses Arbeitsverhältnis sind auch früher an eine Fremdfirma vergebene Reinigungsarbeiten integriert. Außerdem werden Fremdaufträge bzgl. Sonderreinigungsarbeiten, Instandsetzungsarbeiten an der Steganlage, im Wegebereich sowie in der Bodenpflege des Jagdschlösschens vermieden, in dem diese durch den Hausmeister erledigt und diesem als zusätzliche Stunden vergütet werden.*

#### 4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Inhalt	2017			2016
	Betrag in EUR			
<b>Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>		<b>76.113,12</b>		<b>55.301,32</b>
• Erträge aus dem Kapitalstock	20.586,08			18.456,56
• Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	2.002,26			1.644,40
• Allgemeine Spenden	15.000,00			10.000,00
• Zweckgebundene Spenden	0,00			0,00
• Sponsoring	0,00			0,00
• Einnahmen aus Vermietung / Hausmeister	6.160,76			6.260,76
• Einnahmen aus Kostenvorauszahlungen (Hausm.)	1.539,24			1.539,24
• Einnahmen aus Vermietung	8.230,00			8.410,00
• Einnahmen aus Kostenerstattung Stadt Eutin	8.700,00			8.700,00
• Einnahmen aus Brandschaden Heizungsanlage	13.625,49			0,00
• Sonstige Einnahmen	269,29			290,36

Die sonstigen Einnahmen beinhalten nachträglich zu entrichtende Nebenkosten im Zusammenhang mit dem Hausmeistergebäude.

Die Ausgaben der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Inhalt	2017			2016
	Betrag in EUR			
<b>Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>		<b>62.637,49</b>		<b>49.547,37</b>
• Operative Zweckverwirklichung	0,00			0,00
• Personalaufwand (Hausmeister)	0,00			0,00
• Abwicklung Brandschaden Heizungsanlage	13.710,58			0,00
• Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00			0,00
• Betriebskosten (incl. Instandhaltung/Liegenschaft)	35.537,96			39.726,94
... darunter Stiftungs gGmbH (Hausmeister/Reinigung) 25.000,00				0,00
und Sachaufwand (Gebäude)	5.004,51			2.105,48
... davon aus Rücklagenauflösung 5.000,00				
• Betriebskosten (incl. Instandhaltung) Nebengebäude	1.539,24			1.539,24
• Sonstiger Sachaufwand	0,00			0,00
• Aufwand für die Geschäftsführung	5.000,00			5.000,00
• Sachaufwand (incl. Öffentlichkeitsarbeit / Internet)	123,96			137,96
• sonstige Ausgaben	1.721,24			1.037,75

Die Sonstigen Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Kontoführung	Stiftungstag	LEI	Jubiläum	Grundstücks- erwerb	Sonstiges	
-78,31	-627,00	-58,31	-203,00	-497,87	-256,75	-1.721,24

Die Ausgaben für den Notar und die Grunderwerbsteuer betrafen den Erwerb der Parkfläche unmittelbar an der öffentlichen Zufahrt zum Jagdschloßchen im Jahr 2016.

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Einnahmenüberschuss von 13.475,63 EUR (Vorjahr 5.753,95 EUR).

Im Finanzbereich gab es eine Einnahme von 25.000,00 EUR. Dabei handelt es sich um eine Zustiftung der Sparkasse Holstein.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis um 38.475,63 EUR (Vorjahr 27.163,60 EUR) und liegt per 31.12.2017 bei 467.152,96 EUR (Vorjahr 428.677,33 EUR).

#### 4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

#### 4.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr gab es folgende Veränderungen

##### Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für Instandsetzung und Inventar

Der Rücklage von 80.000,00 EUR wurden 5.000 EUR entnommen und ein gleicher Betrag zugeführt.

Mit dieser Rücklage wird dem Umstand Rechnung getragen, das im unteren Mauerwerk des Jagdschloßchens Schäden aufgetreten sind, die in den kommenden Jahren beseitigt werden müssen.

##### „Freie Rücklage“ nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

Die Rücklage von 14.900,00 EUR wurde um 4.100,00 EUR auf 19.000,00 EUR erhöht.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 99.000,00 EUR (Vorjahr 94.900,00 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2017 gedeckt.

### 5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2017" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

#### **Vermögenserhalt**

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft in seiner Wirkung real zu erhalten.

Da die Stiftung im wesentlichen aus Sachanlagevermögen besteht und obwohl bereits in der Vergangenheit Zustiftungen in Geld in erheblichem Umfang durch die Sparkasse erfolgten wurde die Zustiftung der Sparkasse von 20.000,00 EUR im Jahr 2010 als finanzielle Maßnahme zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen auf das Geldvermögen betrachtet. Dies gilt auch für die seit 2015 getätigten Zustiftungen. Dem potenziellen Wertverlust des Sachanlagevermögens wird durch jeweils

zeitnahe Instandsetzungsarbeiten sowie einer entsprechenden zweckgebundenen Rücklagenbildung begegnet.

**Vermögensstruktur**

Das Anlagevermögen besteht aus Sachanlagen (incl. immateriellen Vermögensgegenständen) und Finanzanlagen. Es hat sich im Berichtsjahr um 24.312,69 EUR erhöht und liegt jetzt bei 1.967.938,49 EUR (Vorjahr 1.943.625,80 EUR). Die darin enthaltenen Sachanlagen haben ein Volumen von 1.617.938,49 EUR (82,2%) und die Finanzanlagen von 350.000,00 EUR (16,8%).

Das gesamte Anlagevermögen macht 94,4% und das Umlaufvermögen macht 5,6% des Gesamtvermögens der Stiftung von 2.085.091,45 EUR (Vorjahr 2.047.303,13 EUR) aus.

Lfd. Nr.	Inhalt		Anteil am Gesamtvermögen (2017)	Anteil am Anlagevermögen (2017)	Wertansatz am 01.01.2017	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2017
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände - Anlagevermögen - Wegerecht	Stiftungskapital	1,3%	1,4%	26587,18	0,00	26587,18
1.2	Sachanlagen / Anlagevermögen	Stiftungskapital	76,0%	80,6%	1.585.234,10	0,00	1.585.234,10
1.4	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)		0,3%	0,3%	6804,52	-687,31	6.117,21
1	Sachanlagevermögen		77,6%	82,2%	1.618.625,80	-687,31	1.617.938,49
2	Finanzanlagevermögen	Stiftungskapital	16,8%	17,8%	325.000,00	25.000,00	350.000,00
1 + 2	Anlagevermögen		94,4%	100,0%	1.943.625,80	24.312,69	1.967.938,49
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		5,6%		103.677,33	13.475,63	117.152,96
1 - 3	Gesamtvermögen		100,0%		2.047.303,13	37.788,32	2.085.091,45
2 + 3	Geldvermögen				428.677,33	38.475,63	467.152,96

Die Anlage der Finanzmittel erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein sowie auf Konten bei der Sparkasse Holstein.

Das Umlaufvermögen besteht zum Ende des Jahres aus liquiden Mitteln, die auf einem Girokonto und einem Geldmarktkonto bei der Sparkasse Holstein unterhalten werden, sowie einem Genussrecht. Das Gesamtvolumen des Umlaufvermögens lag per 31.12.2017 bei 117.152,96 EUR (Vorjahr 103.677,33 EUR).

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2017 nicht.

## 6. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte grundsätzlich ebenfalls zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es jedoch bei beweglichen Sachanlagen teilweise erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Die Wertanpassungen belaufen sich im Volumen auf einen Wert von 687,31 EUR und sind in der Vermögensrechnung dokumentiert (Pos. 141).

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Ostholstein systematisch ausbaut.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr überwiegend über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)). Daneben wird in einem vom DSGV bundesweit betriebenen Portal ([www.sparkassenstiftungen.de](http://www.sparkassenstiftungen.de)) für die Stiftungen der Sparkassen auf unsere Stiftung hingewiesen.

## 8. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wird die Zuständigkeit für das Intranet auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH übertragen.

## 9. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein hat zusammen mit verschiedenen größeren Stiftungen der Sparkasse Holstein zum 01.01.2014 die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH errichtet, um insbesondere die sächlichen und personellen Ressourcen im Bereich der Stiftungen zu bündeln und möglichst effizient einzusetzen. Hierzu gehört auch der Betrieb eines gemeinsamen Stiftungsbüros.

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee tätig. Kosten entstehen der Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee hierdurch nicht.

Zusätzlich hat die Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee mit der Gesellschaft einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der die operative Aufgabenwahrnehmung (allgemeine organisatorische Betreuung bzgl. der Vermietung der Räumlichkeiten und operative Durchführung der Hausmeister- und Reinigungstätigkeiten) betrifft. In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 25.000 EUR als Kostenerstattung sowie ggf. zusätzlich anfallende Beträge, wenn der Hausmeister Zusatzleistungen (als Ersatz für Fremdleistungen Dritter) erbringt und der für die Hausmeistertätigkeit kalkulierte Budgetbetrag (von 15.000,00 EUR) nicht ausreicht. Im Jahr 2017 war dies mit einem Betrag von 2.292,86 EUR der Fall.

## 10. Sonstiges

Die „Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee“ ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

- Brand der Heizungsanlage des Jagdschlößchens

Am 6.3.2017 brach gegen 11.15 Uhr ein Feuer in der Heizungsanlage, die in einem separaten Gebäude zwischen Jagdschlößchen und Hausmeistergebäude untergebracht ist, aus. Die Entstehung des Feuers stand vermutlich im Zusammenhang mit der Befüllung des Pelleterdtanks. Der Fahrer hat mit dem im Gebäude vorhandenen Feuerlöscher die Flammen gelöscht. Dennoch wurde die Feuerwehr alarmiert. Auch die Polizei und ein Krankenwagen sowie die Presse waren vor Ort. Es entstand ein Sachschaden in einem Umfang von ca. 13 T€. Personen wurden nicht verletzt.

Der Schaden wurde von der Provinzial vollumfänglich reguliert.

Eutin, 19.3.2018

  
Reinhard Sager  
Vorsitzender

  
Dr. Martin Lüdiger  
Stv. Vorsitzender

  
Joachim Wallmeroth  
Mitglied

  
Carsten Behnk  
Mitglied

## Verzeichnis der Anlagen

### Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2017
- 2 Vermögensrechnung 2017
- 2a Inventarverzeichnis 2017
- 3 Die Stiftung seit ihrer Errichtung

<b>Einnahmen-Überschuss-Rechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
--------------------------------------	-------------	-------------

Inhalt	Betrag in EUR			
<b>Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>		<b>76.113,12</b>		<b>55.301,32</b>
• Erträge aus dem Kapitalstock	20.586,08			18.456,56
• Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	2.002,26			1.644,40
• Allgemeine Spenden	15.000,00			10.000,00
• Zweckgebundene Spenden	0,00			0,00
• Sponsoring	0,00			0,00
• Einnahmen aus Vermietung / Hausmeister	6.160,76			6.260,76
• Einnahmen aus Kostenvorauszahlungen (Hausm.)	1.539,24			1.539,24
• Einnahmen aus Vermietung	8.230,00			8.410,00
• Einnahmen aus Kostenerstattung Stadt Eutin	8.700,00			8.700,00
• Einnahmen aus Brandschaden Heizungsanlage	13.625,49			0,00
• Sonstige Einnahmen	269,29			290,36
<b>./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>		<b>62.637,49</b>		<b>49.547,37</b>
• Operative Zweckverwirklichung	0,00			0,00
• Personalaufwand (Hausmeister)	0,00			0,00
• Abwicklung Brandschaden Heizungsanlage	13.710,58			0,00
• Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00			0,00
• Betriebskosten (incl. Instandhaltung/Liegenschaft)	35.537,96			39.726,94
... darunter Stiftungs gGmbH (Hausmeister/Reinigung) 25.000,00				0,00
und Sachaufwand (Gebäude)	5.004,51			2.105,48
... davon aus Rücklagenauflösung 5.000,00				
• Betriebskosten (incl. Instandhaltung) Nebengebäude	1.539,24			1.539,24
• Sonstiger Sachaufwand	0,00			0,00
• Aufwand für die Geschäftsführung	5.000,00			5.000,00
• Sachaufwand (incl. Öffentlichkeitsarbeit / Internet)	123,96			137,96
• sonstige Ausgaben	1.721,24			1.037,75
<b>= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit</b>		<b>13.475,63</b>		<b>5.753,95</b>
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
<b>./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)</b>		<b>0,00</b>		<b>3.590,35</b>
<b>= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>0,00</b>		<b>-3.590,35</b>
<b>= Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf</b>			<b>13.475,63</b>	<b>2.163,60</b>
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		25.000,00		25.000,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	25.000,00			25.000,00
<b>./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich</b>		<b>25.000,00</b>		<b>25.000,00</b>
<b>= Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln</b>			<b>38.475,63</b>	<b>27.163,60</b>
<b>Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode</b>		<b>428.677,33</b>		<b>401.513,73</b>
• Finanzanlagen (Kapitalstock)	325.000,00			300.000,00
• Liquidität (Kapitalstock)	0,00			0,00
• Finanzanlagen (Umlaufvermögen)	75.500,00			75.500,00
• Geldmarktkonto	15.045,15			23.094,12
• Girokonto	13.132,18			2.919,61
<b>= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode</b>			<b>467.152,96</b>	<b>428.677,33</b>

## Anlage 1 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2017 2016

Inhalt	Betrag in EUR			
<b>Bestand der Geldmittel = am Ende der Periode</b>			<b>467.152,96</b>	<b>428.677,33</b>
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	<b>350.000,00</b>		467.152,96	<b>325.000,00</b>
▪ Finanzanlagen	350.000,00			325.000,00
▪ S-Kapitalbriefe	0,00			0,00
▪ Liquidität (Kapitalstockanteil)	0,00			0,00
• davon Umlaufvermögen	<b>117.152,96</b>			<b>103.677,33</b>
▪ Finanzanlagen - Rücklagen	75.500,00			75.500,00
▪ Geldmarktkonto - Allgemein	6.845,55			9.045,15
▪ Geldmarktkonto - Rücklagen	23.500,00			6.000,00
▪ Girokonto	11.307,41			13.132,18
<u>Nachrichtlich:</u> <b>Überschuss in der Vermögensverwaltung *)</b>	<b>19.901,56</b>			17.838,99
<b>Stiftungskapital</b>	<b>1.961.821,28</b>			<b>1.936.821,28</b>
• Grundstockvermögen (1.000.000 EUR)	1.687.264,23			1.687.264,23
• Zustiftungen	274.557,05			249.557,05
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	0,00			0,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00			0,00
*) Erträge aus dem Kapitalstock abzgl. 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen)				

# Sparkassenstiftung Jagdschlösschen am Ukleisee

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

## Vermögensrechnung

2017

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2017	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2017	Hinweis
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände / Anlagevermögen (Stiftungskapital) Wegerecht	26.587,18	0,00	26.587,18	
1.2	Sachanlagen / Anlagevermögen (Stiftungskapital)	1.585.234,10	0,00	1.585.234,10	
121	Grundstück	153.387,56	0,00	153.387,56	
122	Jagdschlösschen	1.104.103,66	0,00	1.104.103,66	
123	Nebengebäude	145.669,13	0,00	145.669,13	Der alte Buchwert wird trotz der Neuerrichtung des Gebäudes beibehalten.
124	Stuhllager	50.343,28	0,00	50.343,28	
131	Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.173,43	0,00	17.173,43	
132	Sonstige Sachanlagen	114.557,04	0,00	114.557,04	
1.4	Sachanlagen / Anlagevermögen (aus laufenden Mitteln)	6.804,52	-687,31	6.117,21	
141	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.214,17	-687,31		Neubewertung ohne Geldfluss
142	Grundstück	3.590,35	0,00	2.526,86	Anlage 2 a
			0,00	3.590,35	

# Sparkassenstiftung Jagdschlösschen am Ukleisee

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

## Vermögensrechnung

2017

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2017	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2017	Hinweis					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock/Stiftungskapital)										
		Fälligkeit:									
		*									
221	Genussschein DE000A0YKN56	SK Holstein	2006-001	15.01.2006	01.04.2027	148.000	11.100,00	148.000,00	0,00	148.000,00	
222	Genussschein DE000A0YKN72	SK Holstein	2006-003	15.12.2006	01.04.2027	20.000	1.550,00	20.000,00	0,00	20.000,00	
223	Genussschein DE000A0YKN80	SK Holstein	2007-001	15.02.2007	01.04.2027	25.000	2.037,50	25.000,00	0,00	25.000,00	
224	Genussschein DE000A0REGX3	SK Holstein	2009-001	15.01.2009	01.09.2029	20.000	1.266,00	20.000,00	0,00	20.000,00	
225	Genussschein DE000A0YKPE7	SK Holstein	2010-001	26.01.2010	01.09.2030	35.000	2.264,50	35.000,00	0,00	35.000,00	
226	Genussschein DE000A1H55A7	SK Holstein	2011-001	26.01.2011	01.09.2031	10.000	615,00	10.000,00	0,00	10.000,00	
226	Genussschein DE000A14NBE9	SK Holstein	2015-001	04.02.2015	31.12.2035	42.000	1.113,84	42.000,00	0,00	42.000,00	
227	Genussschein DE000A2AD5W1	SK Holstein	2016-001	03.02.2016	31.12.2036	25.000	639,24	25.000,00	0,00	25.000,00	Erwerb 2016, 327 Zinstage
228	Genussschein DE000A2DKZ48	SK Holstein	2017-001	31.01.2017	31.12.2037	25.000	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	Erwerb 2017, 330 Zinstage
291	auf Geldmarktkonto	SK Holstein	134.952.274				<b>20.586,08</b>		0,00	0,00	

# Sparkassenstiftung Jagdschlösschen am Ukleisee

## Anlage 2a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen ab 150 EUR aus lfd. Mitteln) 2017 2016

Nr.	Erwerbs- jahr	Beschreibung	Lieferant	Stand-/Lagerort	Kaufpreis	Abgang/ Wertkorrektur	Wertansatz (Betrag in EUR)
1	2010	Tisch und 4 Stühle für standesamtliche Trauungen	CASA PADRINO	Jagdschlösschen	1.369,65	958,75	410,90
2	2010	Rasenmäher (mit Mulch-/Schredderfunktion)	ZWEIRAD-SHOP WOELLERT	Jagdschlösschen	1.150,00	1.150,00	1,00
					<b>2.519,65</b>	<b>2.108,75</b>	<b>411,90</b>
3	2012	ZARGES Mehrzweckleiter 3-teilig	Carl Bremer GmbH & Co. KG	Jagdschlösschen	390,41	390,41	-136,96
					<b>390,41</b>	<b>390,41</b>	<b>0,00</b>
4	2013	HP OFFICE JET PRO 8600 PLUS E-ALL-IN 475	Media-Markt Lübeck GmbH	Hausmeistergebäude am Jagdschlösschen	219,00	175,20	-78,08
					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5	2014	Schließanlage	Wilhelm A.F. MEYER GmbH	Jagdschlösschen	2.428,34	728,50	43,80
					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-43,80</b>
6	2014	Sonnenschirm Fortero 300x300 cm 8-tlg Dess.151 grau Stoffklasse 2 Lichtechtheit 4-5, UPF50 100% Polyester ca. 220 g/qm	Carl Bremer GmbH & Co. KG	Jagdschlösschen	464,14	278,48	1.699,84
7	2014	Sonnenschirm Fortero 300x300 cm 8-tlg Dess.151 grau Stoffklasse 2 Lichtechtheit 4-5, UPF50 100% Polyester ca. 220 g/qm	Carl Bremer GmbH & Co. KG	Jagdschlösschen	464,14	278,48	185,66
					<b>3.356,62</b>	<b>1.285,46</b>	<b>185,66</b>
					<b>2.071,16</b>	<b>2.499,63</b>	<b>2.071,16</b>
					<b>-428,47</b>	<b>Zugang</b>	<b>-428,47</b>
					<b>-687,31</b>	<b>Abgang</b>	<b>-687,31</b>
					<b>2.526,86</b>	<b>3.214,17</b>	<b>2.526,86</b>
					<b>-687,31</b>	<b>-687,31</b>	<b>-687,31</b>

Änderung im Vermögen (Zugang in 2017 ./.. Saldo aus Wertkorrekturen in 2017)

# Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

## Vermögensrechnung

2017

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2017	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2017	Hinweis
<b>3</b>	<b>Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)</b>	<b>103.677,33</b>	<b>30.975,63</b>	<b>134.652,96</b>	
31	Girokonto SK Holstein 50.088	13.132,18	-1.824,77	11.307,41	
32	Geldmarktkonto SK Holstein 197.000.722	9.045,15	-2.199,60	6.845,55	
33	Geldmarktkonto SK Holstein 134.952.274	6.000,00	17.500,00	23.500,00	RÜCKLAGE
35	Genussschein SK Holstein 2015-001 31.12.2035 1,652%*	75.500,00	17.500,00	93.000,00	RÜCKLAGE
38	Forderungen	0,00	0,00	0,00	
39	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.047.303,13</b>	<b>55.288,32</b>	<b>2.102.591,45</b>	
	<b>Gesamtvermögen (Brutto)</b>	<b>2.047.303,13</b>	<b>55.288,32</b>	<b>2.102.591,45</b>	
	<b>Summe Stiftungskapital</b>	<b>1.936.821,28</b>	<b>25.000,00</b>	<b>1.961.821,28</b>	
	<b>Summe Geldvermögen</b>	<b>428.677,33</b>	<b>55.975,63</b>	<b>484.652,96</b>	
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	
<b>5</b>	<b>Rücklagen gemäß § 62 AO</b>	<b>94.900,00</b>	<b>4.100,00</b>	<b>99.000,00</b>	
51	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	80.000,00	-5.000,00	75.000,00	
51.1	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	0,00	0,00	0,00	
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	14.900,00	0,00	14.900,00	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>94.900,00</b>	<b>4.100,00</b>	<b>99.000,00</b>	
	<b>Summe Geldvermögen (netto)</b>	<b>428.677,33</b>	<b>55.975,63</b>	<b>484.652,96</b>	
	<b>Summe Vermögensgegenstände</b>	<b>2.047.303,13</b>	<b>55.288,32</b>	<b>2.102.591,45</b>	
	<b>Summe Vermögensgegenstände (netto)</b>	<b>2.047.303,13</b>	<b>55.288,32</b>	<b>2.102.591,45</b>	

\* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

### Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2017

#### Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Das „Lusthaus zu Sielbeck“ – später „Jagdschlößchen“ genannt, gehört zu den schönsten Gebäuden des Hofbaumeisters Georg Greggenhofer, der es 1776 im Auftrag von Friedrich August, Fürstbischof von Lübeck und Herzog von Oldenburg, erbaute. Der spätbarocke Prachtbau steht auf dem höchsten Punkt einer sich zwischen Keller- und Ukleisee hinziehenden Landzunge.

Das Lusthaus war nicht als dauerhafter Wohnsitz gedacht: es sollte als Teepavillon für die Gemahlin Friedrich Augusts eingerichtet werden. Schließlich diente es jedoch dem Eutiner Hof für Jagdgesellschaften, kleinere Feiern und den Aufenthalt nach Bootsfahrten oder anderen Ausflügen.

Nach dem 1. Weltkrieg waren der Ukleisee und das Jagdschlößchen Ziel der Sommerfrischler. 1937 ging das Schlößchen in den Besitz des Landes Schleswig-Holstein über, das dort während des zweiten Weltkriegs ausgelagerte Kunstschätze aufbewahrte. Nach 1945 diente es Heimatvertriebenen als Unterkunft. Außerdem gab es ein Lager für tausende deutscher Soldaten auf dem Gelände am Ukleisee. Die Stadt Eutin pachtete das Lusthaus zwischen 1958 und 1993 für Gottesdienste und Konzerte und stellte es Kurgästen als Liegehalle zur Verfügung.

1993 wurde das Jagdschlößchen wegen Baufälligkeit geschlossen, da das Land als Eigentümerin keine finanziellen Mittel für eine grundlegende Sanierung des Jagdschlößchens zur Verfügung stellen konnte bzw. wollte. Der drohende Verfall des spätbarocken Prachtbaus war Anlass zur Stiftungsgründung, um u. a. so eine denkmalgerechte Sanierung zu ermöglichen.

Unter Führung der  Finanzgruppe, vertreten durch die damalige Sparkasse Ostholstein (eine der beiden Rechtsvorgängerinnen der heutigen Sparkasse Holstein) und den Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, sowie mit Beteiligung der Stadt Eutin, des Kreises Ostholstein und des Landes Schleswig-Holstein – wurde im September 1994 die „Sparkassenstiftung Jagdschlößchen am Ukleisee“ errichtet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 06. Oktober 1994.

Das Kapital der Stiftung wurde zunächst wie folgt aufgebracht:

- Sparkasse Ostholstein	1,5 Mio. DM
- Sparkassen- und Giroverband SH (bzw. Sparkassen-Stiftung SH)	1,0 Mio. DM
- Stadt Eutin und Kreis Ostholstein	0,5 Mio. DM
- Land Schleswig-Holstein	bebautes Grundstück

Die konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes fand am 12.10.1994 statt, die konstituierende Sitzung des Kuratoriums am 18.12.1995.

Nach einer 1994 beginnenden umfassenden denkmalgerechten Sanierung, deren Kosten aus dem Stiftungskapital bestritten wurden, präsentierte sich der einstmals stark geschädigte Prachtbau den Besuchern im Jahr 1997 wieder in vollem Glanz.

Neben der Wiederherstellung und dem dauerhaften Erhalt des Jagdschlößchens hat die Stiftung das Gebäude vor allem zur Nutzung für kulturelle Veranstaltungen zu öffnen. Entsprechend des zweiten Stiftungszweckes wird das Jagdschlößchen dann auch für öffentliche Konzerte aber auch für gehobene private Veranstaltungen (insbesondere für standesamtliche und kirchliche Trauungen), Tagungen und Sitzungen von Verbänden, Vereinen, Stiftungen, Firmen und anderen Körperschaften genutzt.

Am 27. März 2007 hat ein Feuer Teile des Dachstuhls vernichtet. Durch das Löschwasser wurde das Gebäudeinnere stark beschädigt. Mit der Sanierung wurde noch im Jahr 2007 begonnen. Sie wurde im Februar 2008 abgeschlossen. Die Zusammenarbeit mit der Versicherung (Provinzial), dem

Architekten, den Handwerkern und den Vertretern der Denkmalpflege verlief während der gesamten Sanierung problemlos.

Durch aus Stiftungsmitteln finanzierte ergänzende Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäudeteilen, die nicht durch das Feuer beschädigt wurden (insbesondere Austausch von maroden Holzteilen und Ergänzung des Außenanstrichs), wurde ein (fast) neuwertiger Bauzustand geschaffen. Vom Feuer bzw. Löschwasser in Mitleidenschaft gezogenes Inventar wurde ebenfalls repariert bzw. ersetzt. Das Gebäude und der Gebäudeinhalt als Bestandteil des Stiftungsvermögens wurden wieder vollständig hergestellt.

Am 8. März 2008 wurde das Jagdschlößchen mit einem Konzert wieder eröffnet und steht seit dem wieder für Veranstaltungen verschiedenster Art zur Verfügung. Von dieser Möglichkeit machen vor allem viele Brautpaare gebrauch, auch hat sich das Jagdschlößchen wieder als Veranstaltungsort für den Eutiner Konzertsommer etabliert.

Nach Abstimmungsgesprächen mit der Bauaufsicht, der Feuerwehr und dem Denkmalschutz konnte im Jahr 2009 auch die lange geplante Umgestaltung der Außenanlagen durchgeführt werden. So wurde die Zufahrt zum Jagdschlößchen - auch aus Gründen des Brandschutzes - neu gestaltet und ein Stellplatz für Schwerbehinderte hergerichtet.

Das Jahr 2011 begann für die Sparkassen-Stiftung mit einem tragischen Ereignis. Das Hausmeistergebäude am Jagdschlößchen wurde am 02.01.2011 durch ein Feuer weitgehend zerstört worden. Kurz vor 14.00 Uhr hatte eine Nachbarin am Jagdschlößchen gesehen, dass es in dem Gebäude brennt. Sie sorgte für eine Alarmierung der Polizei, der Feuerwehr und der Geschäftsführung.



Das Feuer war vermutlich im Erdgeschoss durch einen technischen Defekt ausgebrochen und hat sich dann in kürzester Zeit auch im Dachgeschoß ausgebreitet. Auch das Reetdach fing schnell Feuer. Trotz einer Löschzeit von über zwei Stunden und großer Anstrengungen der eingesetzten Feuerwehrleute war das Feuer nicht zu löschen. Im Reetdach brach das Feuer immer wieder aus. Um der Flammen endgültig Herr zu werden, wurde ein Tiefbauer beauftragt, mit einem Bagger den Dachstuhl abzureißen. Mit Einsatz des Baggers war der Brand dann gegen 19.00 Uhr gelöscht.

Die Kriminalpolizei Lübeck dokumentierte Zeugenaussagen. Die Polizei sicherte nach Abschluss der Löscharbeiten das Gebäude weiträumig und beschlagnahmte es. Pressevertreter waren anwesend und berichteten in den folgenden Tagen. **Sehr positiv war die Unterstützung der Nachbarn: Die Versorgung der Helfer wurde spontan von Nachbarn vom Tegelkamp übernommen. Es wurden warme Getränke und Suppen bereitgestellt. Im Laufe des Jahres 2011 wurden die beteiligten Nachbarn von der Stiftung zu einer „kleinen Dankeschön-Veranstaltung“ eingeladen.**

Die zuständige Versicherung (Provinzial) wurde am 3.1.2011 informiert. Es konnte geklärt werden, dass neben dem Gebäude auch die Einbauküche mit der Gebäudeversicherung mit versichert waren. Die Versicherung zeigte sich bei der Schadenregulierung sehr kulant und wickelte den Fall sehr zügig ab. Festzustellen war, dass ...

- ein wirtschaftlicher Totalschaden des Gebäudes vorlag,
- ein neues gleichwertiges Gebäude zeitnah erstellt werden muss,
- die gesamten mit dem Schaden verbundenen Kosten durch die Versicherung vollständig getragen werden.

Nach Klärung des Sachverhaltes wurde ein örtlicher Architekt mit der Planung für einen Neubau an gleicher Stelle beauftragt. Bei der Planung wurde berücksichtigt, dass die Nutzungsbedingungen möglichst verbessert werden sollten. Diese führte zu leichten Veränderungen im Grundriss sowie der Raumaufteilung. Auch wurde statt des ehemaligen kleinen Kellers ein kleiner ebenerdiger Anbau realisiert. Insgesamt sollte der Neubau auch unter energetischen Bedingungen für die Zukunft eine vergleichsweise deutlich verbesserte Gesamtsituation bewirken. In diesem Zusammenhang sollte auch eine gemeinsame Pellet-Heizung für das Jagdschlößchen und das Hausmeistergebäude neu installiert werden.

Leider stellte sich heraus, dass aufgrund der örtlichen Lage ein vergleichsweise aufwendiges Genehmigungsverfahren erforderlich war. Obwohl bereits Anfang Juli 2011 der Bauantrag gestellt wurde, erhielt die Stiftung die abschließende Baugenehmigung erst Mitte November 2011. Vor diesem Hintergrund musste die ursprüngliche Zeitplanung deutlich geändert werden. Immerhin konnte eine Grundsteinlegung noch im Dezember 2011 erfolgen und das Nebengebäude sollte Mitte 2012 wieder bezugsfertig sein.

Die beabsichtigten planerischen Vorhaben konnten in 2012 zwar vollständig umgesetzt werden. Nicht zu halten war die terminliche Planung. Statt Mitte 2012 konnte das neue Hausmeistergebäude erst Ende 2012 fertig gestellt werden. Auch der Einbau einer neuen Heizung für das neue Gebäude sowie für das Jagdschlösschen verzögerte sich.



Ansicht des Rohbaus



Schlüsselübergabe nach Fertigstellung

Sehr erfreulich war, dass die neue Pellet-Heizung (sowie der dazu erforderliche Lagertank) für das Hausmeistergebäude und das eigentliche Jagdschlösschen mit Mitteln aus der zuständigen Aktiv-Region gefördert wurden. Die Mittelauszahlung erfolgte in 2013.

Ebenfalls erfreulich war, dass es durch die Bauarbeiten nicht zu echten Nutzungseinschränkungen für den Betrieb des Jagdschlösschens kam.

In 2014 wurden alle erforderlichen Reparaturen und Pflegearbeiten im und am Jagdschlösschen, dem Hausmeistergebäude sowie in den Außenanlagen getätigt.

Etwas aufwändiger war der Anstrich des Holzstegs am Ukleisee. Es stellte sich bei Vorarbeiten heraus, dass einige Holzbauteile verrottet waren. Sie wurden fachgerecht ersetzt. In diesem Zusammenhang wurden die Feldsteine, die ehemals zu einer Mauer beiderseits des Stegs aufgeschichtet waren aus dem Wasser geborgen. Sie sollen in 2015 in Abstimmung mit der Denkmalpflegebehörde wieder zu einer Mauer aufgebaut werden. Die Arbeit an den Außenanlagen wurden dankenswerter Weise vom Baubetriebshof der Stadt Eutin großzügig unterstützt.

In 2014 wurden im Jagdschlösschen insgesamt 58 Veranstaltungen (Vorjahr 55) durchgeführt. Hierbei entfielen 25 Termine (Vorjahr 24) auf kulturelle Veranstaltungen. Dabei gab es z.B. unterschiedliche musikalische Themen, Ballett-, Tanz und Tanztheateraufführungen sowie Chormusik.

Weiterhin ungebrochen war die Nachfrage bei standesamtlichen Trauungen: Im Jahr 2014 gab es 24 standesamtliche Termine (Vorjahr 18 Termine), an denen sich die Eheleute das Jawort vor dem Standesbeamten gaben.

Daneben gab es auch noch zwei kirchliche bzw. freie Trauung (Vorjahr ein Termin). Das Jagdschlösschen für 2 private Feiern (Vorjahr 4) vermietet. Eine Vermietung für sonstige Veranstaltungen (Vorjahr 8) gab es in 5 Fällen.

Zu diesen Veranstaltungen gehörten z.B. die Sportlerehrung der Bereitschaftspolizei durch den Innenminister des Landes SH, ein Promotion- und Pressetermin für den Konzertsommer 2014, ein Workshop der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sowie eine Vortragsveranstaltung des Vereins Naturpark Holsteinische Schweiz e. V. Zudem war das Jagdschlösschen Ziel eines „Ausflugs“ des Leibniz-Institutes für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik in Kiel.

In 2015 wurden im Jagdschlösschen insgesamt 61 Veranstaltungen (Vorjahr 58) durchgeführt. Hierbei entfielen 24 Termine (Vorjahr 25) auf kulturelle Veranstaltungen. Dabei gab es z.B. unterschiedliche musikalische Themen, Ballett-, Tanz und Tanztheateraufführungen sowie Chormusik.

Weiterhin erfreulich war die Nachfrage bei standesamtlichen Trauungen: Im Jahr 2015 gab es 17 standesamtliche Termine (Vorjahr 25 Termine), an denen sich die Eheleute das Jawort vor dem Standesbeamten gaben.

Daneben gab es auch zwei kirchliche und drei „freie“ Trauungen (Vorjahr 2 Trauungstermine). Das Jagdschlösschen für 2 private Feiern (Vorjahr 4) vermietet. Eine Vermietung für sonstige Veranstaltungen (Vorjahr 5) gab es in 13 Fällen.

Zu diesen Veranstaltungen gehörte erneut die Sportlerehrung der Bereitschaftspolizei durch den Innenminister des Landes SH. Daneben sind u.a. zu nennen: Verwendung als Wahllokal, Ort einer Trauerfeier, Ort einer Kundenveranstaltung der Sparkasse Holstein, Adventsfeier des Dorfvorstandes, Gesellschafterversammlung und Pressetermin der Familie und Beruf Ostholstein gGmbH, „Beteiligtenveranstaltung“ für das Projekt KunstBetriebe2 der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, Besichtigung durch die Autokraft GmbH.

In 2016 wurden im Jagdschlösschen insgesamt 48 Veranstaltungen (Vorjahr 61) durchgeführt. Hierbei entfielen 20 Termine (Vorjahr 24) auf kulturelle Veranstaltungen. Dabei gab es z.B. unterschiedliche musikalische Themen, Ballett-, Tanz und Tanztheateraufführungen sowie Chormusik.

Weiterhin erfreulich war die Nachfrage bei standesamtlichen Trauungen: Im Jahr 2016 gab es 18 standesamtliche Termine (Vorjahr 17 Termine), an denen sich die Eheleute das Jawort vor dem Standesbeamten gaben (erstmals auch eine „Doppel-Trauung“).

Daneben gab es eine „freie“ Trauungen (Vorjahr 5 Trauungstermine, incl. 2 kirchliche Trauungen). Das Jagdschlösschen wurde für 4 private Feiern (Vorjahr 2) vermietet. Eine Vermietung für sonstige Veranstaltungen (Vorjahr 8) gab es in 5 Fällen.

Zu diesen Veranstaltungen gehörte erneut die Sportlerehrung der Bereitschaftspolizei durch den Innenminister des Landes SH.

Die Besichtigungszeiten wurden anlässlich der Landesgartenschau in 2016 erweitert: statt am 15.05. wurde bereits ab dem 01.05. geöffnet und die Schließung erfolgte statt am 15.09. erst am 30.09.2016.

In 2017 wurden im Jagdschlösschen insgesamt 52 Veranstaltungen (Vorjahr 48) durchgeführt. Hierbei entfielen 24 Termine (Vorjahr 20) auf kulturelle Veranstaltungen. Dabei gab es wieder die unterschiedlichsten Formate.

Weiterhin erfreulich war die Nachfrage bei standesamtlichen Trauungen: Im Jahr 2017 gab es 18 standesamtliche Termine (Vorjahr 18 Termine), an denen sich die Eheleute das Jawort vor dem Standesbeamten gaben. Daneben gab es eine 4 „freie“ bzw. kirchliche Trauungen (Vorjahr 1).

Das Jagdschlösschen wurde für 2 private Feiern (Vorjahr 4) vermietet. Eine Vermietung für sonstige Veranstaltungen (Vorjahr 5) gab es in 4 Fällen.

Zu diesen Veranstaltungen gehörte erneut die Sportlerehrung der Bereitschaftspolizei durch den Innenminister des Landes SH. Außerdem fand die Festveranstaltung der Bürger-Stiftung Ostholstein zu ihrem 10jährigen Jubiläum im Jagdschlösschen statt.

20 Jahre nach der Wiedereröffnung des Jagdschlösschens spielte der Pianist und Dozent an der Kreismusikschule Ostholstein, Jörg van der Meirschen, am 16. September 2017 im Rahmen des Eutiner Konzertsommers ein Jubiläumskonzert

Die Besichtigung des Jagdschlösschen war im Jahr 2017 nach der mit der Landesgartenschau zusammenhängenden Ausnahme im Vorjahr wieder im „normalen Zeitraum“ vom 15.05. bis 15.09. möglich.